



technicoll® 9147 PUR-Kontaktklebstoff, sprühfähig

Anwendung

Für die Kontaktklebung zahlreicher Kunststoffe miteinander und mit anderen Werkstoffen. Insbesondere auch für weichmacherhaltige Materialien. technicoll® 9147 kann mit oder ohne Vernetzerzusatz technicoll® 9967 verarbeitet werden. Mit Vernetzerzusatz weist technicoll® 9147 eine hervorragende Weichmacher-, Alterungs-, Wasser- und Wärmebeständigkeit auf.

Verarbeitungs-/Produktdaten

Basis	Polyurethan
Viskosität (+20 °C)	ca. 500 mPas
Dichte	0,8 g/cm ³
Vernetzerzusatz	mit oder ohne Vernetzer technicoll® 9967
Mischungsverhältnis	100:5 (g/g)
Topfzeit	ca. 12 Stunden
Ablüftzeit	ca. 5 Minuten
Auftragsart	Beidseitig
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Verbrauch	150 - 250 g/m ² (beidseitiger Auftrag)
Verdünnung	nicht notwendig, möglich mit technicoll® 8362
Reinigung/Werkstück	technicoll® 8363 technicoll® 9901 (Metallreiniger-Spray) technicoll® 9902 (Kunststoffreiniger-Spray)
Reinigung/Werkzeug	technicoll® 8362, technicoll® 9901 (Spray)
Reinigung	Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.
Zulässige Lagerzeit	Mindestens 18 Monate bei kühler und trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebilde.
Bevorzugte Lagertemperatur	+10 °C bis +25 °C
Kälteverhalten	Nicht frostempfindlich. Eindickung bei tieferen Temperaturen. Nach Temperierung auf Verarbeitungstemperatur voll verwendungsfähig.

Bevorzugte Werkstoffe

- ABS, SAN, PVC-hart
- PVC-weich, Kunstleder
- Duromere (CFK, GFK)
- Metalle (grundiert, beschichtet)
- Elastomere (PUR und Nitrilkautschuk)
- Holzwerkstoffe
- PUR, PUR-Schaum
- Oberflächen (grundiert, beschichtet)
- Textilien
- Leder

Nicht geeignet für: PE, PP, PTFE (Teflon®), POM, Silikon, EPDM, PS-Hartschäume (z.B. Styropor®)

Wegen der Vielzahl der möglichen Materialien und Unterschiede im Adhäsionsverhalten sind vor dem praktischen Einsatz Haftungsversuche notwendig.

Untergrundvorbereitung

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein

Vernetzerzusatz

technicoll® 9147 kann mit und ohne Vernetzer technicoll® 9967 verarbeitet werden. Ein Vernetzerzusatz erhöht die Wärme- und Wasserfestigkeit und wird empfohlen, wenn die Klebung bei Temperaturen $>+50$ °C beansprucht wird oder der Witterung bzw. ständiger Wassereinwirkung ausgesetzt ist.

Verarbeitung

Der Klebstoff wird im Allgemeinen beidseitig dünn und gleichmäßig mittels Spritzpistole (1,5 mm Drehstrahl Düse, Zerstäubedruck ca. 5 bar) aufgetragen. Nach dem Auftragen muss das Lösemittel ablüften. Normalerweise beträgt die Wartezeit wenige Minuten. Sie ist u.a. von der Auftragsmenge und dem Raumklima abhängig. Der richtige Zeitpunkt für die Klebung ist gekommen, sobald der Klebstoff beim Berühren keine Fäden mehr zieht. Anschließend sind die Substrate passgenau zusammenzulegen und kurz und kräftig gegeneinander zu pressen. Bei saugfähigen Materialien kann ein zweimaliger Klebstoffauftrag erforderlich sein. Dabei ist auf eine ausreichende Trockenzeit von 15 bis 20 Minuten nach dem ersten Auftrag zu achten!

Einseitiger Klebstoffauftrag ist bei der Klebung von saugfähigen, spannungsfreien Materialien möglich. In Fällen in denen mit einseitigem Klebstoffauftrag gearbeitet werden kann ist ein etwas satterer Klebstoffauftrag sinnvoll. Die Teile sollten dann möglichst schnell zusammengefügt werden, solange der aufgetragene Klebstoff die Gegenseite noch gut benetzen kann. Die geklebten Teile müssen bis zur Aushärtung des Klebstoffes fixiert werden. Bei diffusionsgeschlossenen Substraten ist nur eine Kontaktklebung mit beidseitigem Klebstoffauftrag möglich! Eine Beurteilung der Endfestigkeit und Beständigkeit kann jedoch erst nach einigen Tagen erfolgen.

Technischer Stand: 24.09.2018

Seite 2/2

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Produktinformationen sind ungültig.

Zur besonderen Beachtung:

Alle Angaben entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen, zum Zeitpunkt der Drucklegung, sind unverbindlich und entbinden nicht von eigenen Eignungsversuchen für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Ein Gewährleistungsanspruch kann daher aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.